



Newsletter 1 | 2018

Bürgerstiftung Rheinviertel – herzliche Einladung zum Mitmachen in 2018

Die Bürgerstiftung Rheinviertel ist in den 13 Jahren seit Gründung kontinuierlich gewachsen und zählt inzwischen zu einer der aktivsten und umfassendsten Bürgerstiftungen Deutschlands. Sie greift soziale Defizite in ihrem Umfeld auf und bringt bedarfsbedingt neue soziale Projekte auf den Weg. Das alles setzt eine nachhaltige Finanzierbarkeit voraus. Förderer, Ehrenamtliche, Vorstand, Kuratorium und Mitarbeiter der Bürgerstiftung sorgen dafür Jahr für Jahr.



Jahresrückblick 2017 – Ihre Spenden, unsere Projekte

Mit dem Jahresergebnis 2017 sieht sich die Bürgerstiftung Rheinviertel für die Zukunft gut gerüstet. Der zunehmende Bekanntheitsgrad der Stiftung mit überregionaler Anerkennung ihrer sozialen Projekte und der Ausbau ihrer Aktivitäten ließen die **Spendeneinnahmen in 2017 auf über 530.000 Euro** anwachsen. Wir danken den Unterstützern der Stiftung für die vielen großartigen Spenden und den Unternehmen für ihr vielfältiges Sponsoring. Bei den Einnahmen ragte das Benefiz-Dinner mit unglaublichen 90.000 Euro an Spenden besonders heraus, aber auch die Vielzahl an großen und kleinen Spenden. Beim Unternehmenssponsoring übernahm die Familie Möhren, Fa. Poli-Tape, für unsere Kita „Walter Möhren von St. Georg“ den jährlichen Trägerkostenanteil von 50.000 Euro.

Die Einnahmen kommen direkt den vielfältigen Stiftungsprojekten zugute. Das sind drei stiftungsgetragene Kitas, darunter eine Inklusions-Kita, die Jugendarbeit mit zwei Jugendreferenten, das Familienzentrum, der Heilpädagogische Beratungs- und Förderdienst, die Initiative „Mitten im Leben“, die beiden Integrierten Hospize in zwei Altenheimen und der Ambulante Palliativdienst für ganz Bad Godesberg mit zwei ambulanten Palliativschwestern. Das Resümee vom Stiftungsvorsitzenden Dr. Wolfgang Picken lautet: „Das größte Kapital sind die unzähligen Förderer und ehrenamtlichen Helfer, die sich jedes Jahr einbringen. Auch im letzten Jahr waren es viele hundert Beteiligte und mehr als 1.300 Spender.“



Elke Heidenreich – Lesung aus Neuerscheinung „Alles fließt“

Bestsellerautorin Elke Heidenreich gibt der Bürgerstiftung Rheinviertel am **21. März** in einer exklusiven Lesung eine Kostprobe aus ihrem „druckfrischen“ Buch **„Alles fließt“**. Der vollständige und schon einiges erklärende Titel lautet: „Alles fließt. Der Rhein. Eine Reise / Bilder / Geschichten“. Die Autorin Heidenreich und der sie auf der Reise begleitende Fotograf Tom Krausz fragen sich während ihrer Reisen auf dem über 1200 km langen und sechs Länder durchfließenden abwechslungsreichen Strom: „Warum ist es am Rhein so schön?“. Der Veranstaltungsort ist das Haus der Deutschen Welle, direkt am Rhein gelegen und vielen noch als Schürmann-Bau in Erinnerung. Nach einer vielversprechenden Lesung lädt die Stiftung die Gäste im Foyer zur Signierstunde mit der Autorin und einem Empfang mit kühlen Getränken und Snacks ein. Dort haben sie auch Gelegenheit, am Stand der Parkbuchhandlung die Neuerscheinung sowie weitere Heidenreich-Bücher zu erwerben.



Die Lesung findet statt in der Deutschen Welle, Gremiensaal, Kurt-Schumacher-Str. 3, Bonn. Beginn ist 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Wegen starker Nachfrage sind die Karten bereits ausverkauft. Der Erlös kommt unserem Heilpädagogischen Beratungs- und Förderdienst zugute.



Newsletter 1 | 2018

Die Gabe zu geben.

Bürgerstiftung Rheinviertel

Lobgesang

John Rutter • Felix Mendelssohn Bartholdy



Esther Hilsberg,
Kelsey Frost Steele, Sopran
Henning Jendritza, Tenor
Camerata „Louis Spohr“
Vokalensemble Rheinviertel
Daniel Kirchmann, Leitung

Samstag, 28. April 2018



„Lobgesang“ – Konzert mit Mendelssohn-Bartholdy und Rutter

Am 28. April 2018 gibt das Vokalensemble Rheinviertel der Bürgerstiftung in St. Marien ein mit „Lobgesang“ überschriebenes Konzert mit zwei Komponisten aus unterschiedlichen Musikepochen. Das Konzert beginnt mit dem „Gloria“ des zeitgenössischen englischen Komponisten **John Rutter**, der seinem Gloria den lateinischen Text der Liturgie als Lobpreis der Engel zugrunde legt. Dem folgt die sinfonische Kantate „Lobgesang“ von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**, der sein Werk zur 400-Jahrfeier der Buchdruckerkunst als irdischen Lobpreis Gottes komponierte. Das Vokalensemble besteht aus 100 engagierten Sängern. Es wird wieder vom Projektorchester Camerata „Louis Spohr“, Düsseldorf, begleitet. Renommierete Solisten sind Esther Hilsberg und Kelsey Frost Steele, Sopran, und Henning Jendritza, Tenor. Die bewährte Gesamtleitung liegt bei unserem Kirchenbereichsmusiker Daniel Kirchmann. **Schirmherr ist Axel Voss**, Abgeordneter des Europäischen Parlaments.

Das Konzert in St. Marien, Bad Godesberg, beginnt um 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Karten zu 25,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro, sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Im Anschluss lädt die Bürgerstiftung zu einem Empfang in das Pfarrzentrum ein. Der Konzertenerlös ist für die Palliativ- und Hospizprojekte der Stiftung bestimmt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 20. März 2018.

3. Benefiz-Golfturnier – Golfen für den guten Zweck

Zum 3. Mal lädt die Bürgerstiftung Rheinviertel golfbegeisterte und sozialengagierte Golfer und Golferinnen am **9. Juni zum Benefiz-Golfturnier „Green of 18“** in die idyllische Anlage des Golf- und Landclubs Bad Neuenahr ein. Das Turnier, zu dem mehr als 100 Spieler erwartet werden, hat mittlerweile einen festen Platz in den Terminkalendern der golfenden Freunde und Förderer der Stiftung, die das Sportliche mit dem Guten verbinden möchten. **Schirmherr Timotheus Höttges**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom und Kuratoriumsmitglied, ist überzeugt: „Die große Zahl der erwarteten Teilnehmer aus Sport, Kultur und Wirtschaft zeigt, welche hohe Anerkennung die Bürgerstiftung Rheinviertel und ihre Arbeit hat“. Tim Höttges mit dem erprobten Organisationsteam Friederike Sträter, Kuratoriumsvorsitzende, Regine Knechtel, Axel Moddemann, Doris Nickenig und Stefanie Schroeder setzen in diesem Jahr alles dran, dass die Summe von 117.000 Euro aus 2016 noch übertroffen wird.

Das Turnier startet um 9.00 Uhr mit einem Club-Frühstück, der Begrüßung durch den Schirmherrn und Bekanntgabe der Flights. Nach dem Welcome back am Nachmittag und der Siegerehrung mit attraktiven Turnierpreisen findet als krönender Abschluss am Abend die Gala-Party im Clubrestaurant „Köhlerhof“ mit der Versteigerung exklusiver Preise statt. Der Erlös dieses Benefiz-Ereignisses wird wieder einen besonderen Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung unserer Sozialprojekte leisten. ... mehr



Vorankündigungen für das 2. Halbjahr – bitte vormerken!

- | | |
|-----------------|--|
| 07. Juli: | Open Air im Pfarrgarten |
| 11.-24. August: | Ferienfreizeit in Plau am See |
| 09. September: | Mausoleum von Carstanjen am Tag des Denkmals |
| 09. September: | Theaterfest Bad Godesberg |
| 16. September: | Rheinviertel-Duathlon |
| 20. September: | Konzert im Rahmen des Beethovenfestes |
| 11. Oktober: | Palliativ- und Hospiztag Bad Godesberg |
| 24. November: | 9. Benefiz-Stiftungsball auf dem Peterberg |



Newsletter 1 | 2018



Aus unserer Stiftungsarbeit

Neuer Veranstaltungskalender des Familienzentrums

Das Familienzentrum Rheinviertel trägt großen Anteil am lebendigen Miteinander junger Familien im Rheinviertel. Es unterstützt und fördert Familien unseres Kita-Netzwerks mit einem breit gefächerten ganzjährigen Angebot an Beratung, Betreuung, Bildung und Begegnung. Für neu hinzugezogene Familien sind die Kurse eine gute Möglichkeit zum schnellen Kennenlernen. Familien außerhalb unserer Kitas sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2018 enthält wieder ein bunt gefächertes Programm für Kinder, Kind/Erwachsene sowie reine Erwachsenenangebote. Es gibt gemeinsame Workshops in der Natur wie Gräben und Wassermühlen bauen, Kreativkurse für die ganz Kleinen, Kochkurse, Nähkurse und filzen, Themenabende über Medienkompetenz, Logopädische Beratung sowie weitere Beratungsangebote zu Erziehungs- und Lebensfragen. Der Veranstaltungskalender ist auf unserer Homepage abrufbar

... unter



MIL – Initiative „Mitten im Leben“ voller Ideen

Die Initiative „Mitten im Leben“ entsprang dem Wunsch einiger Rheinviertelbewohner, nach dem aktiven Berufsleben oder dem Auszug der Kinder etwas gemeinsam zu unternehmen. Daraus ist zwischenzeitlich eine lebendige und kreative Gemeinschaft der Generation 50Plus entstanden, die sich gern zu gemeinsamen Aktivitäten trifft. Das sind entspannte Wanderungen und attraktive Führungen in Bonn und Umgebung, z.B. beim Orgelbau Klais. Als nächstes stehen die Besichtigung des Saffherstellers Rabenhorst in Unkel und eine Führung durch das Müngersdorfer Stadion auf dem Programm. Zu einem festen Bestandteil von MIL ist das gemeinsame Kochen mit „Gemüse des Monats“ geworden, wobei das gemeinsame Verkosten mit einem Glas Wein und anregenden Gesprächen stets der krönende Abschluss ist. MIL-Aktive sind auch als Ehrenamtler in anderen Stiftungsprojekten engagiert.

Aus der MIL-Initiative hervorgegangen ist die Nachbarschaftshilfe „Geben und Nehmen“. Hier kann jeder seine Talente einbringen und/oder Unterstützung erfragen, z.B. Hilfen beim Arztbesuch, Begleitung zu Spaziergängen, Blumenversorgung, Fahrradreparatur. Wenn Sie mitmachen möchten oder regelmäßig über die Initiative informiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an mitten.im.leben@godesberg.com oder telefonisch unter 01788730293.

... mehr



Aktuell in Social Media – Bürgerstiftung auf Facebook

Für die meisten Familien, aber auch für die Jugend und im öffentlichen Leben ist Facebook ein unverzichtbares Kommunikationsmittel geworden. Auch die Bürgerstiftung Rheinviertel ist bei Facebook präsent und hat im letzten Jahr ihre Posts erhöht. Das kommt gut an, wie die wachsende Zahl an Follower zeigt. Mit Fotos, kurzen Texten und Emojis 🍌 wird alles gepostet, was in der Stiftung aktuell in den vielfältigen Projekten „läuft“, sei es Kreativworkshop, Elternkaffee, Praktikanten bei unseren ambulanten Palliativschwestern oder MIL-Besichtigung des UN-Gebäudes Langer Eugen.

... mehr



„Gemeinsam mit anderen zuhause“ – Mehrgenerationenhaus bezogen

Für 14 Mietparteien ist der Traum vom gemeinsamen Wohnen in Plittersdorf Wirklichkeit geworden. Die Idee von einem Mehrgenerationenhaus, in dem Familien, Alleinerziehende, Senioren, Singles, Menschen mit Behinderung und unterschiedlicher Nationalitäten miteinander leben und sich gegenseitig im Alltag unterstützen, entstand in einer Privatinitiative unter Federführung von Claudia König mit der Vereinsgründung „Gemeinsam mit anderen zu Hause“ (GAZ). „Das Projekt erwuchs einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bonn, der städtischen Wohnbaugesellschaft Vebowag, der Bürgerstiftung Rheinviertel und der GAZ“, freut sich König nach Fertigstellung. Im Januar wurde das Haus jetzt von den



14 Parteien bezogen. Als kommunikativer Treffpunkt dient eine von allen Mietern bezahlte Gemeinschaftswohnung mit Küche, Terrasse und Gästezimmer. Für die Ausstattung stiftete die Bürgerstiftung 1.000 Euro. „Wir unterstützen die Projektidee, weil sie die Gedanken der Bürgerstiftung im Kleinen verkörpert. Es geht darum, neue Gesellschaftsformen zu erschaffen, in denen die Leute aufeinander achtgeben“, so Stiftungsvorsitzender Picken. Das Wohnprojekt kann Modell für weitere Bauvorhaben im sozialen Wohnungsbau sein.



Was unsere Bürgerstiftungs-Kitas ausmacht ...

Die Bürgerstiftung Rheinviertel ist Träger von drei Kindertagesstätten. Sie sind zusammen mit 10 kath. Kitas Teil eines bundesweit einmaligen Kita-Netzwerks mit 150 pädagogischen Fachkräften. Neben unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten spielt die besondere Raumgestaltung eine wesentliche Rolle. Das Kita-Netzwerk mit derzeit 650 Kindern erhält wertvolle Unterstützung vom 9-köpfigen heilpädagogischen Beratungs- und Förderdienst, vom Familienzentrum und der Akademie Bad Godesberg.

Die pädagogischen Schwerpunkte unserer drei Stiftungs-Kitas mit 114 Kindern zwischen 6 Monaten und 6 Jahren liegen bei der **Margarete-Winkler-Kita** in der musikalischen Erziehung, der **Walter-Möhren-Kita von St. Georg** in der frühkindlichen und kreativen Entwicklung und der **Kita Sonja-Kill** in der Umsetzung von Inklusion mit derzeit 15 Kindern mit Beeinträchtigung.

Die **Kita-Koordination** mit 3 Fachkräften ermöglicht die effektive Organisation der Kitas untereinander, mit den Leiterinnen und zu den unterstützenden Diensten. Sie ist auch verantwortlich für Verwaltungsaufgaben, das Personalwesen sowie die ständige Evaluierung pädagogischer Konzepte. Sonja Velten, Leiterin der Kita-Koordination, gibt einen Einblick in ihre Arbeit.



Frau Velten, Sie sind in der Kita-Koordination auch für die Personalplanung der Kita-Fachkräfte verantwortlich.

F.: Wie sieht derzeit der Kita-Fachkräftemarkt aus?

A.: Der seit 2013 geltende Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz und die daraus resultierende Folge zu mehr Kita-Einrichtungen mit mehr Personal haben zu einem latenten Mangel an Kita-Fachkräften geführt. Die Stiftungs-Kitas mit dem Kita-Netzwerk sehen sich dennoch im Wettbewerb gut aufgestellt.

F.: Was macht Sie so optimistisch?

A.: Mit derzeit 150 Erzieherinnen ist das kath. Kita-Netzwerk einschl. der drei stiftungsfinanzierten Kitas ein wichtiger und darüber hinaus attraktiver Arbeitgeber in Bad Godesberg. Neben der Vergütung können wir mit einer Reihe von Zusatzangeboten punkten.

F.: Welche Anreize sind das?

A.: Die Erzieherinnen arbeiten in einem multi-professionellen Team von Erziehern, Therapeuten und heilpädagogischen Beratern zusammen; das sorgt für mehr Kompetenz im Team. Sie können sich zudem stiftungsfinanziert in der Akademie Bad Godesberg weiterbilden und spezialisieren, was immer wichtiger in der Kita-Betreuung wird. Im Bereich Karriereplanung bestehen Wechsel- und Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Netzwerks. Hier bieten wir Kompetenztage an. Sie können Einzelschulung und Coaching erhalten und vieles mehr. Nicht zu vergessen ist auch das kostenlose Job-Ticket für unsere Mitarbeiterinnen. Kurzum: Auch die Erzieherinnen profitieren von unserem Kita-Netzwerk Bad Godesberg.



Liebe Leserinnen, Leser und Förderer der Bürgerstiftung, wir konnten Ihnen wieder Aktuelles und Wissenswertes aus unserer Stiftung berichten. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns weiterhin auf Ihre vielfältige Unterstützung.